Amtliche Mitteilung - Eigenverteilung

Ausgabe
Jänner 2021

Die Gemeinde Gerersdorf informiert

Licht am Horizont? Foto: H. Wandl

Licht am Horizont! Foto: R. Schild

Liebe Gemeinde Bürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

„Nur gemeinsam werden wir es schaffen“

Davon bin ich zutiefst überzeugt, wenn wir das auch in der entscheidenden Phase der Pandemie so halten. Die Rahmenbedingungen machen es uns aber leider nicht leicht, umso mehr ist es notwendig, gemeinsam an einem Strang zu ziehen. Zum Erfolg wird es aber nur führen, wenn wir auch alle in die gleiche Richtung ziehen. Zum einen ist der politische Konsens nicht mehr gegeben, zum anderen sind bei der Vielzahl von notwendigen Entscheidungen im Nachhinein betrachtet auch da und dort Fehler passiert, was in der Natur der Sache liegt. Das führt naturgemäß zu Verunsicherungen, die, wie speziell in den sozialen Medien zu beobachten ist, von verschiedenen Kreisen ausgenutzt werden, um Eigeninteressen in den Vordergrund zu stellen. Eines der Ziele kann sein, neue Wähler zu erreichen, oder ehemalige Wähler zurückzugewinnen. An und für sich ein legitimes Ziel, aber in Zeiten einer Pandemie darf kein Platz für politische „Spielchen“ sein, dass gilt natürlich für Proponenten aller politischen Parteien, egal ob in Opposition oder in der Regierung. In den letzten Tagen zeichnen sich hier Verbesserungen in der Zusammenarbeit an, was erfreulich, wichtig und richtig ist. Nur so wird es möglich sein, sich erfolgreich gegen die Pandemie zu stemmen. Bedenklich aber wird es, wenn man sich mit den „sozialen Medien“ auseinandersetzt. Ganz bewusst werden Falschmeldungen plaziert, manchmal aus Unwissenheit, oft aber auch aus purer Berechnung, mit dem Ziel verunsicherte Bürgerinnen und Bürger aufzustacheln. Und damit meine ich nicht irre Aussagen, dass mit der Impfung Mikrochips von Bill Gates verimpft werden, oder an geheimen, unterirdischen Verstecken, entführte Kinder von der politschen Elite gefoltert werden. Nein, es werden ganz subtil Behauptungen aufgestellt, die ihre Adressaten finden sollen. Behauptungen einer Impfpflicht, obwohl keine geplant ist, angebliche medizinische Probleme durch das Maskentragen oder auch eine verpflichtende Testung von Schulkindern mittels Antigen-Test können da dazugehören. In einer zweiten Phase wird dann versucht auf diese Weise Bürgerinnen und Bürger auf die Straße zu Protesten zu bringen und auf einmal finden sich besorgte, verunsicherte Bürger gemeinsam mit staatsfeindlichen Gruppierungen, die ganz anderes im Sinn haben, auf der Straße und das beunruhigt mich in höchstem Maße. In unserer Nachbargemeinde wurden dazu mittlerweile auch gefälschte Gemeindenachrichten verteilt, das sollte uns zu denken geben. Eine ordentliche Recherche über die aufgestellten Behauptungen erweist sich daher immer als sehr sinnvoll.

Ihr Bürgermeister

Herbert Wandl

Bericht aus dem Gemeinderat vom 16.12.2020

►Voranschlag für 2021: Trotz der angespannten Situation durch die Pandemie, konnte ein Budget mit einem geplanten Plus von rund € 20.000.- beschlossen werden. Ausgaben von rund 2,234 Mio. Euro stehen Einnahmen von rund 2,254 Mio Euro entgegen. Das sogenannte Haushaltspotenzial, also Mittel aus dem laufenden Haushalt für Investitionen liegt bei rund 535.000 Euro und lässt auch für das kommende Jahr wieder Investitionen zu, wie den Ankauf eines Feuerwehrfahrzeuges als Ersatz für ein mehr als 25 Jahre altes Fahrzeug, den Wasserleitungsbau Salau–Loipersdorf, die Installation einer weiteren Photovoltaikanlage am Feuerwehrhaus, den Ankauf eines Notstromaggregates für den Fall eines längeren Stromausfalles (Blackout) oder die Fertigstellung des Tennisplatzes in Form einer Drittelfinanzierung (Verein, Gemeinde, Land NÖ).

►Gebührenanpassung Kanal/Wasser: Die laufenden Kanal- und Wassergebühren wurden nach erfolgter Neuberechnung angepasst, wobei die Erhöhungen jeweils der Indexerhöhung seit der letzten Gebührenanpassung entspricht. Im Detail die laufenden Gebühren:

Wasserbezugsgebühr ab 1.4.2021	€ 1,70 statt € 1,60/m³
Bereitstellungsgebühr (Zählergebühr)	bleibt unverändert
Kanalbenützungsgebühr ab 1.4.2021	€ 2,- statt €1,84/m²

►Einmalige Abgaben: Ebenso mussten die Gebühren im Falle der erstmaligen Aufschließung eines Grundstückes, sowie die Anschlussgebühren für Wasser und Kanal einer Neuberechnung aufgrund der aktuellen Baukosten unterzogen werden. Es wurden folgende Änderungen per 1.4.2021 beschlossen:

Einheitssatz Aufschließungsabgabe von € 463,- auf € 495,-

Einheitssatz Wasseranschlussabgabe von € 6,50 auf € 7,- /m²

Einheitssatz Kanaleinmündungsabgaben von € 12,- auf € 13,-/m²

Einheitssatz Regenwasserkanalisation von € 3,40 auf € 4,-/m²

►Winterdienst: Aufgrund eines längeren Krankenstandes musste der Winterdienst für den Winter 2020/2021 extern vergeben werden. Dafür wurden rund 12.000,- bereitgestellt.

►Umweltmaßnahme Photovoltaik: Zum einen wurde ein Beschluss gefasst, die Photovoltaikanlage am Dach des Feuerwehrhauses um eine zusätzliche Anlage zu erweitern. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf 18.000,- . Zum anderen wurde auch der Grundsatzbeschluss gefasst, eine größere Anlage (Sonnenkraftwerk rund 200 kWp) anzudenken, die, wenn die Bedingungen passen, dies auch in Form einer Bürgerbeteiligung anzudenken

►Einrichtung Kindergarten: Die Einrichtung im Kindergarten wurde um weitere Lagermöglichkeiten erweitert. Dazu wurde ein Auftrag an die Firma Krumböck in der Höhe von ca. 14.000 Euro vergeben.

►Berichte: Auf der Tagesordnung standen auch die Prüfberichte des Prüfungsausschusses, sowie der Bericht der Gebarungsprüfung durch das Land NÖ. Alle Berichte bescheinigten der Gemeinde eine ordnungsgemäße Gebarung und geordnete Finanzen. Verbesserungsvorschläge aus vorangegangenen Prüfungen wurden umgesetzt und weitere Vorschläge der letzten Gebarungsprüfung wurden diskutiert. Bei den beschlossenen Änderungen handelte es um geringfügige Abänderungen in verschiedenen Abläufen im Bescheidwesen, sowie der Zusammenlegung von Konten. Darüber hinaus wurde seitens des Landes die Neuberechnung der Gebühren zur Kostendeckung eingefordert, die zu den bereits oben angeführten Gebührenanpassungen führte.

Ein paar Gedanken zur aktuellen Situation

►Die Infektionszahlen sind zwar im Vergleich zum Dezember stark gesunken, aber immer noch in einem kritischen Bereich, sodass weitere Reduktionen notwendig sind, um über Lockerungsmaßnahmen nachdenken zu können. Dank einer neuen Generation von einfachen Testungen wird versucht, die Verbreitung von Covid19 hintanzuhalten. Kaum hat der Bildungsminister diese freiwilligen Testungen für die Schulen propagiert, tauchen im Internet schon die ersten Aufrufe auf, sich gegen eine verpflichtende Testung von Schulkindern zu wehren - mit welchem Zweck setzt man solche Dinge in den Umlauf? Und siehe da, es funktioniert - gleich wird fleißig geteilt und kommentiert und auf die Politik geschimpft - nur ein Beitrag zur Eindämmung der Pandemie ist das mit Sicherheit nicht!

►**Bewegung trotz Covid-19:** Leider mussten alle Bewegungsangebote der Union bzw. der Gesunden Gemeinde in geschlossenen Räumen eingestellt werden. Wir sind in der glücklichen Lage, die Natur vor unserer Haustüre zu haben und das sollten wir auch reichlich nutzen. Es gibt aber auch eine Reihe von Angeboten, die uns die ausgefallenen Turnstunden in das eigene Heim bringen können. In ORF 2 läuft ab 11.1.2021 von Montag bei Freitag, jeweils zwischen 9:10 und 9:30 Uhr, die Turnsendung „Fit mit Phillip“ - für alle die daheim sind, eine gute Gelegenheit sich zu bewegen!

Die Union Niederösterreich zum Beispiel bietet unter **https://sportunion.at/digitalsports/** ein umfangreiches Online-Programm, das zum großen Teil gratis genützt werden kann. Es gibt also keinen Grund, sich in Corona-Zeiten nicht zu bewegen! Nutzen Sie diese tollen Angebote!

►**Auf dem Weg aus der Pandemie - Gratis-Testung auch wieder in Gerersdorf !**
16. & 17. Jänner 2021 von 8:00 bis 18:00 Uhr in der Tischlerei Krumböck

Für den erfolgreichen Weg aus der Pandemie sind viele kleine, aber auch große Bausteine notwendig. In Kürze wird es bald mehrere einfache Testmöglichkeiten geben, die in Betrieben, aber auch in Bildungseinrichtungen zur Verfügung gestellt und freiwillig genutzt werden können. Um bis dahin auch einen umfassenden Überblick über das Infektionsgeschehen, das nach den Feiertagen erwartungsgemäß (aber wieder viel zu hoch) angestiegen ist, zu bekommen, werden in Niederösterreich am 16. & 17. Jänner wieder ANTIGEN-Schnelltestungen durchgeführt. Sie erhalten dazu auch zu Beginn dieser Woche die persönlichen Einladungen der Gemeinde mit der Bitte, sich im Internet unter https://www.testung.at/anmeldung/ selbst anzumelden. Wer dazu nicht die Möglichkeit hat, kann sich auch via Gemeindeamt unter der Telefonnummer 02749-2621 anmelden, dazu benötigen Sie, wie bei der digitalen Anmeldung, ihre E-Card mit der Sozialversicherungsnummer. Wir freuen uns sehr Sie bei dieser Testung begrüßen zu dürfen - Sie leisten damit einen solidarischen Beitrag zur Eindämmung der Pandemie und schützen damit Freunde, Bekannte und Verwandte, aber auch andere Personen vor einer möglichen Ansteckung - **DANKE VIELMALS!**